

Volkshochschule Eisenach ist qualitätstestiert

Die Volkshochschule Eisenach erhält heute (14. Mai 2007) ihr für vier Jahre geltendes Gütesiegel für „LQW - Lernerorientierte Qualität in der Weiterbildung“. Die Gutachterin Barbara Becker überreicht in der Eisenacher VHS die Zertifizierung an die Vertreter der Stadt. Das Gütesiegel selbst ist eine repräsentative Netzwerkfliese aus dem Netzwerkbild des Künstlers Guido Kratz. Die Direktorin des Thüringer Volkshochschulverbands, Sylvia Kränke, Mitglieder des VHS-Beirates und das Team der VHS Eisenach sowie auch ehemaligen Mitarbeiterinnen nehmen an der feierliche Übergabe teil.

Das Testierungsmodell „LQW - Lernerorientierte Qualität in der Weiterbildung“ wird betreut durch das ArtSet Institut Hannover. Das ArtSet-Modell umfasst die Qualitätsbereiche Leitbild und die Definition gelungenen Lernens, Bedarfserschließung, Schlüsselprozesse, Lehr-Lern-Prozess, Evaluation der Bildungsprozesse, Infrastruktur, Führung, Personal, Controlling und Kundenkommunikation.

Ein zweitägige Workshop zur Erarbeitung des Leitbildes fand unter Leitung von Angelika Mede vom Thüringer Volkshochschulverband im Juli 2004 statt. Im September 2005 meldete sich die VHS Eisenach für die Teilnahme am Testierungsverfahren an. Nach dem Einführungsworkshop im Dezember 2005 und zehn Monaten konzentrierter Arbeit wurde der 90 Seiten umfassende Selbstreport, der ein Handbuch der VHS-Arbeit in Eisenach darstellt, im Oktober 2006 an die Testierungsstelle geschickt.

Am 20. März 2007 erfolgte die fünfstündige Visitation der VHS Eisenach. Das Ergebnis dieser dreijährigen Anstrengungen ist nun die Zertifizierung mit dem Qualitätssiegel.

(Pressemitteilung vom Mai 2007)